



SPRUCH DES TAGES:

Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos.

Loriot

NAMENSTAG

Michael, Gabriel, Rafael (Sa.) Hieronymus (So.)

KINO

Samstag 29. September, Sonntag 30. September

Cinema - Studio - Center

- „Offenes Geheimnis“ SA. + So.: 17.15, 20 Uhr
„Mackie Messer - Brechts Dreigroschenoper“ Sa. + So.: 19.45 Uhr
„Kindeswohl“ Sa. + So.: 17.30 Uhr
Cineplex
„Die Unglaublichen 2“ in 3 D Sa. + So.: 13, 16, 17.45, 19.30 Uhr
in 2 D Sa. + So.: 15, 17 Uhr
„Ballon“ Sa. + So.: 15, 19.45 Uhr, Sa. auch 22.30 Uhr
„Klassentreffen 1.0“ Sa. + So.: 17.45, 20.30 Uhr
„Das Haus der geheimnisvollen Uhren“ Sa. + So.: 15.30, 18 Uhr
„Serching“ Sa. + So.: 20.15 Uhr, Sa. auch 22.45 Uhr
„Thilda & die beste Band der Welt“ Sa. + So.: 13.15 Uhr
„Predator Upgrade“ in 2 D: Sa. + So.: 17.45 Uhr, Sa. auch 20 Uhr
„The Nun“ Sa. + So.: 20.30 Uhr, Sa.: auch 23 Uhr
„Mile 22“ Sa.: 23.15 Uhr
„Book Club - das Beste kommt noch“ Sa. + So.: 20 Uhr, So.: auch 17.45 Uhr
„Alpha (2D)“ Sa. + So.: 12.45 Uhr
„Das schönste Mädchen der Welt“ Sa. + So.: 13.15 Uhr
„Petterson & Findus - Findus zieht aus“ Sa. + So.: 13 + 15 Uhr
„Hotel Transsilvanien 3“ Sa. + So.: 12.45 + 15.30 Uhr
„Horror-Klassiker: Phantasma - Das Böse 3“ Sa.: 22.45 Uhr

IMPRESSUM



Lippstädter Zeitung, Lippstädter Anzeiger, Geseker Zeitung, Anröchter Nachrichten, Erwitte Nachrichten, Rührener Volksblatt, Warsteiner Nachrichten
Herausgeber und Verleger: Dr. Michael Laumanns, Dr. Reinhard Laumanns und Christoph Barnstorf-Laumanns
Verlagsanschrift: Zeitungsverlag Der Patriot GmbH, Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Postfach 2350/2360, Telefon-Sa.-Nr.: (0 29 41) 201-00, Telefax: 201-285 (Geschäftsleitung), 201-297 (Redaktion), 201-249 (Anzeigenabteilung)
E-Mail: Zeitungsverlag@DerPatriot.de, Redaktion@DerPatriot.de
Internet: http://www.DerPatriot.de
Geschäftsführer: Christoph Barnstorf-Laumanns
Chefredakteur: Dominik Friedrich
Verantwortliche Redakteure: Leiter Newsdesk: Stefan Niggemaber
Lippstadt: Eckhard Heinenbrock (Leitung), Carolin Geseke, Kristina Rückert
Marktstraße 4
Wirtschaftsmagazin: Axel Schwade
Kultur: Andreas Balzer
Kreis/Rundblick: Björn Winkelmann
Sport: Frank Lütkehaus (Leitung), Thomas Wiegand, Henrike Raestrup
Alle Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Tel. (0 29 41) 201-00.
Erwitte/Anröchte: Leitung: Michael Gorge und Björn Theis, Stephanie Assmann
Hellweg 15, 59597 Erwitte, Tel. (0 29 43) 9 78 50 12 oder (0 29 43) 9 78 50 13, Fax (0 29 43) 9 78 50 19.
Geseker: Frederick Lüke (Leitung), Ulrike Dietz
Bäckstraße 10a, 59590 Geseke, Tel. (0 29 42) 97 31 20, Fax (0 29 42) 97 31 99.
Rüthen: Marcel Mund, Birte Schönhense
Hochstraße 24, 59602 Rüthen, Tel. (0 29 52) 80 27, Telefax (0 29 52) 80 28.
Online-Redaktion: Bernd Eickhoff, E-Mail: redaktion@derpatriot.de
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm.
Chefredakteur: Martin Krüger.
Anzeigenleiter: Andreas Grunig
Anzeigen-Preisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2018
Wöchentlich einmal mit Fernseh- und Rundfunkprogramm »prisma«. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.
Monatsbezugpreise: Botenzustellung 30,50 €
Landzustellung/Postvertriebsstück 33,50 €
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich und schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.
Im Bezugpreis ist die Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Im Falle von höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung. Anzeigen und Beilagen mit politischen Aussagen liegen außerhalb der Verantwortung von Verlag und Redaktion und stellen allein die Meinung der in der Werbung erwerbenden Auftraggeber dar.
Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, 59069 Hamm.

„Eltern von Frühchen brauchen ganz viel Kraft“

Puppe „Luise“ eine Hilfe bei psychosozialer Elternberatung im Ev. Krankenhaus

LIPPSTADT ■ Luise trägt einen rosa Strampelanzug. Sie ist 750 Gramm schwer und entspricht damit einem Frühchen, das in der 27. Schwangerschaftswoche zur Welt gekommen ist. Luise ist eine Puppe. Im Ev. Krankenhaus wird sie jetzt bei der Beratung von Frühcheneltern eingesetzt.



Eva Graefe (3.v.l.) berät Eltern von Frühchen im Ev. Krankenhaus. Barbara Mitschdörfer (3.v.r.), Vorsitzende des Verbandes „Das frühgeborene Kind“, brachte Puppe Luise nach Lippstadt. Mit im Bild: Dr. Lior Haftel, Chefarzt der Kinderklinik, Christiane Liphus-Heinemann („Mittendrin-Deddinghausen“, 2.v.l.) und Krankenschwestern der Kinderintensivstation.

Eva Graefe, Kinderkrankenschwester und Heilpädagogin, hatte Luises „Geburt“ auf den Weg gebracht, wie das Krankenhaus jetzt mitteilte. Sie hatte solche Puppen bei ihrer Fortbildung zur psychosozialen Elternberaterin kennengelernt. In dieser Funktion ist Graefe am Ev. Krankenhaus „Anlaufstelle und Gesprächspartnerin“ für Eltern von Frühchen oder kranken Neugeborenen.

Angestellt ist die Kinderkrankenschwester beim Verein „Bunter Kreis – OWL Sonnenblume“. Gemeinsam mit dem Verein bietet das Krankenhaus betroffenen Eltern jetzt ein – kostenloses wie freiwilliges – Beratungsangebot noch im Spital an.

„Eltern eines Frühchens oder eines kranken Neugeborenen zu sein, ist eine große emotionale Herausforderung und kostet viel Kraft“, sagt Eva Graefe. Das Perinatalzentrum an der Wiedenbrücker Straße versorgt kranke Neugeborene und Frühchen, die vor der 29. Schwangerschaftswoche zur Welt kommen, leichter als 1250 Gramm sind oder nach der Geburt ärztlich versorgt werden müssen.

Die Eltern dieser Kinder haben laut Graefe eines gemeinsam: Sie haben Angst um ihr Baby und Angst vor dem, was noch vor Ihnen

liegt. „Als Elternberaterin komme ich auch schon vor der Geburt ins Spiel“, sagt Graefe. So etwa bei Schwangeren, die wegen einer drohenden Frühgeburt eingewiesen werden, oder wenn der Verdacht besteht, dass ein Kind nicht gesund auf die Welt kommt.

Ihre Arbeit fängt da an, wo das Pflegepersonal im hektischen Klinikalltag an seine zeitlichen und fachlichen Grenzen stößt. Als Elternberaterin ist sie jeden Morgen auf der Wochenbettstation unterwegs. Hier erfährt sie von Ärzten, Schwestern und Hebammen, wo Unterstützung nötig ist. Eva Graefe sieht sich selbst als „roter Faden, mit dem sich Eltern hier im Perinatalzentrum durch die erste, schwierige Zeit mit ihrem Baby navigieren“. Meine Arbeit ist ein kostenloses, freiwilliges Angebot.

Die Eltern von Frühchen oder kranken Babys verbringen laut Mitteilung Wochen oder Monate jede freie Minute in der Klinik. Denn das Leben ihres Kindes spielt sich hier ab. „Da sind die vielen Ängste der Eltern und die Schwierigkeit, ihren Alltag zu organisieren“, beschreibt Eva Graefe ihre Erfahrung aus vielen Elterngesprächen.

Eltern sind oft über Monate in der Klinik

Was passiert mit Geschwisterkindern, wenn ich täglich in der Klinik bin? Was sagt der Arbeitgeber? Wie bekomme ich die Familie organisiert, wenn mein Kind dann zu Hause ist? Welche Hilfen kann ich in Anspruch nehmen? Fragen über Fragen, die Eva Graefe gestellt werden. Und falls sie mal keine Antwort weiß, dann, so sagt sie, „kenne ich

die richtigen Ansprechpartner“. Denn psychosoziale Elternberatung sei „Netzwerkarbeit“ – mit Psychologen, Ärzten, Seelsorgern oder Einrichtungen wie dem „Bunten Kreis OWL – Sonnenblume“.

Luise soll bei der Beratung von Eltern helfen, die damit rechnen müssen, dass ihr Kind zu früh auf die Welt kommt. „Luise kann diesen Eltern schon im Vorfeld Berührungspunkte nehmen. Sie kann Eltern klar machen, was es heißt ein Frühchen in den Armen zu halten“, so Graefe.

500 Euro kostet eine solche Puppe. Möglich gemacht wurde der Kauf durch eine Spende des Vereins „Mittendrin-Deddinghausen“. Zu Luises „Einzug“ war sogar die Vorsitzende des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind“, Barbara Mitschdörfer, extra nach Lippstadt gekommen.

Gelder für die Dachsanierung

Ortsteile haben Anträge für offene Bücherregale gestellt

HERRINGHAUSEN ■ Einen fünfstelligen Betrag will die Stadt Lippstadt für die Sanierung des Dachs des Bürgerhauses Herringhausen 2019 und 2020 ausgeben. Das nahmen die Teilnehmer der Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Benninghausen / Herringhausen im Herringhauser Bürgerhaus lobend zur Kenntnis. Eingeladen hatten zu der Versammlung die Ortsvereinsvorsitzenden Josef Franz und Dirk Saueremann.

Zudem hatten sich die beiden Ortsvorsteher den Wunsch nach einem offenen Bücherregal in den



Dirk Saueremann (l.) und Josef Franz freuen, sich dass die Dachsanierung jetzt konkret angegangen wird.

Ortsteilen auf die Fahnen geschrieben und laut Pressemitteilung bei der Landrätin die nötigen Anträge formuliert. „Wir hoffen, dass wir noch in diesem Jahr die offenen Bücherregale der Bevölkerung übergeben

können“ sagte Dirk Saueremann. Darüber hinaus will die CDU-Ortsunion Benninghausen / Herringhausen ein für jeden Bürger offenes Herbstfrühstück am Sonntag, 4. November, ausrichten.

Die Versammlung, bei der auch der Stadtverbandsvorsitzende Markus Patzke mit dabei war, nutzten die Ortsunionsmitglieder außerdem, um Kritik an der Groko zu üben. Gute Sachpolitik werde durch Personalstreitereien überlagert. Das müsse sich ändern, forderten die CDU Mitglieder.

Neuer Defi soll Herzen beleben

LIPPSTADT ■ Ein neuer Defibrillator in der Lippstädter Innenstadt soll Leben retten. Da der Zeitverlust bis zum Eintreffen eines Rettungsdienstes im Falle eines Herzstillstandes oft zu groß ist, werden in immer mehr öffentlichen Einrichtungen Defibrillatoren installiert. Im Kreuzungsbereich Cappel-/Poststraße ist jetzt ein Gerät an die Löwen-Apotheke übergeben worden. Zusätzlich wurde das Apothekenpersonal im Umgang damit geschult. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Unterstützung heimischer Firmen.



Service

STADT + KULTUR

- Samstag, 29. September
Cabrioli Kombiad am Jahnplatz: 8 - 21 Uhr geöffnet.
Stadtmuseum Lippstadt, Rathausstr. 13: 11 - 18 Uhr geöffnet.
INI-Berufskolleg, Südstr. 18: 9 - 12 Uhr Persönliche Beratung.
Thomas-Valentin-Stadtbücherei, Fleischauerstr. 2: 10 - 13 Uhr geöffnet.
Jakobikirche: 19 - 21 Uhr Aeham Ahmad, Konzert des Pianisten im Rahmen der kulturellen Woche 2018.
Lippstädter Kneipenfestival: ab 18 Uhr Live-Musik in 12 Lippstädter Innenstadtkneipen.
Lippstädter Musikknöpfe „Zum Güterbahnhof“: 20.30 Uhr „Die Leipziger Kamala“
Südl. Schützenhalle: 11 Uhr 2. Lippstädter Tattoo-Convention.
Esbeck: 8 - 16 Uhr Apfelfest und großer Kindertrödelmarkt auf dem Schützenplatz hinterm Kindergarten.
Rathausplatz/ Reservistenkameradschaft Lippstadt: 10 Uhr Tag der Reservisten für alle interessierten Bürger.

Sonntag, 30. September

- Cabrioli Kombiad am Jahnplatz: 8 - 21 Uhr geöffnet.
Stadtmuseum Lippstadt, Rathausstr. 13: 11 - 18 Uhr geöffnet.
Südl. Schützenhalle: 11 Uhr 2. LippstädterTattoo-Convention.

VEREINE

- Samstag, 29. September
Schützenbruderschaft Eickelborn: 20 Uhr Oktoberfest in der Schützenhalle.
SGV-Abt. Lippstadt: 11 Uhr ab Jahnplatz Radtour ins Delbrücker Land.
Sonntag, 30. September
SGV-Abt. Lippstadt: 9 Uhr ab Unionparkplatz Wanderung auf dem Bestwiger Panoramaweg, 11.25 Uhr ab Rathaus Seniorenbummel durch die Stadt mit mit Einkehr in der „Alten Börse“.

VERBÄNDE

- Samstag, 29. September
Kia-Kaffestube: Cappelstr. 23: 10 - 15 Uhr geöffnet mit Mittagstisch+ Tafel.
Verein „Mit uns durchs Leben“, Geiststr. 4: 10 - 15 Uhr geöffnet, mit Mittagstisch.
Sonntag, 30. September
Verein „Mit uns durchs Leben“, Geiststr. 4: 11 - 17 Uhr geöffnet, mit Mittagstisch.

RAT UND HILFE

- Samstag, 29. September
Stadt/Kultur-Information Lippstadt von 10 bis 14 Uhr geöffnet, Tel.: 5 85 11 (Kultur-Informationen + Kartenvorverkauf), Tel. 5 85 15 (Stadt-Informationen).
StadtTelefonLippstadt, Ideen- u. Beschwerdestelle: Telefon: (0 29 41) 98 07 00.
Sonntag, 30. September
MS-Kontaktkreis: Tel. (0 29 41) 1 09 42 LP o. (0 29 42)

AUS DEN KIRCHEN

- Samstag, 29. September
Pastoralverband Lippstadt Süd-West
St. Martinus Benninghausen: 15 Uhr Gemeindefest im und am Pater-Flanagan-Haus.
Evang.-Ref. Kirchengemeinde Lipperode: 14 - 16 Uhr Seniorengemeindecafé.
Calvary Chapel Lippstadt, Cappelstr. 37: 19.30 Uhr Lobpreis Konzert „König der Könige“.
Sonntag, 30. September
Pastoralverband Lippstadt-Nord
St. Michael Lipperode: 11 Uhr Gemeindefest, 13.30 Uhr Lesetheater „Kasper kauft ein Haus“.
Freie evang. Gemeinde Lippstadt: 16 Uhr Sport am Sonntag (Halle Pappelallee).

JUGENDTREFF

- Samstag, 29. September
Treff am Park, Nussbaumallee 34: 15 - 17.30 Uhr Kindertreff & Fußball Live, 17.30 - 19 Uhr Abendrot, 19 - 22 Uhr Wochenendtreff für Jugendliche.
Jugendtreff Shalom, Brüderstr. 17: 14 - 19 Uhr Offener Treff ab 12 Jahren, 15 - 18 Uhr Spieltreff.

PARTEIEN

- Samstag, 29. September
Die Linke Ortsverband Lippstadt: 11 - 13 Uhr Infostand Lange Straße beim Rathaus.

KURORT AKTUELL

- Bad Waldliesborn
Samstag, 29. September + Sonntag, 30. September
Touristinformation: 9 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr geöffnet, im Haus des Gastes, Tel.: (0 29 41) 94 88 00.
Thermalsolebad: Sa.: 7 - 22.30 Uhr, So.: 7 - 21.30 Uhr geöffnet.
Sauna: Sa.: 9 - 22.30 Uhr, So.: 9 - 21.30 Uhr geöffnet.
MediActivTreff: 8 - 12 Uhr geöffnet.
Sonntag, 30. September
Kurort aktuell: 19.30 Uhr „Die schönsten Melodien der Welt“, Galakonzert mit Opern-Tenören und Klavierbegleitung im Haus des Gastes.

NOTDIENSTE

- Informationen über die Notdienste in Lippstadt finden Sie am Wochenende auf der Sonderseite Gottesdienste/ Notdienste.

PERSONALIA

LIPPSTADT ■ Prof. Dr. Simon Nestler, Lehrgebiet „Mensch-Computer-Interaktion“ an der Hochschule Hamm-Lippstadt, ist von der Gesellschaft für Informatik (GI) zu einem GI-Junior-Fellow ernannt worden. Mit dem Junior-Fellowship-Programm fördert die GI herausragende Jungtalente, die sich um die Informatik in Wissenschaft und Gesellschaft in besonderem Maße verdient gemacht haben. Die Ernennung erfolgte auf der Jahrestagung #INFORMATIK2018 in Berlin.



Alexander von Gernler zeichnete Prof. Simon Nestler (r.) aus.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden Prof. Dr. Andreas Vogelsang (TU Berlin) und Alexander Steen (FU Berlin).

Letzte öffentliche Radtour

LIPPSTADT ■ Zum Mastholter See führt die letzte öffentliche Radtour dieser Saison der Stadtinformation am Sonntag, 7. Oktober. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus. Dort startet die Tour mit der Stadtführerin Susanne Foster entlang der Burgruine in Lipperode,

dem Alberssee, dem „Freien Stuhl“, dem Mastholter See bis zum Heimathaus. Die Route ist ca. 30 Kilometer lang, dauert einschließlich Pause ca. 3,5 Stunden und ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Anmeldungen bei der Stadtinfo unter Tel. (0 29 41) 5 85 15.



Schützen spenden für Grundschule

550 Euro hat der Schützenverein Lipperbuch, vertreten durch seinen 2. Vorsitzenden Thomas Bolte (2. Reihe, l.), dem Förderverein der Otto Lilienthal Grundschule in Lip-

perbruch gespendet. Den Scheck nahmen Katrin Hensing (2. Vorsitzende, 2. Reihe, 2.v.l.) und Alexandra Menzel (1. Vorsitzende, 2. Reihe, 3.v.l.) entgegen. Mit ihnen freu-

te sich das amtierende Lipperbrucher Königspaar Silvia und André Söllner. Gesammelt haben die Schützen das Geld beim Schützenfrühstück.

Gottesdienst mit Livemusik

LIPPSTADT ■ Das Evangelische Krankenhaus Lippstadt lädt am morgigen Sonntag um 9.30 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Das Thema ist „Danken, teils den, gesegnet sein“. Die Band Exodus gestaltet den Gottesdienst mit Musik und fröhlichen Liedern.